

Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Freitag den 6. November 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sizung vom 23. October.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Hahn, Zollmann und Saab.

2252—2253. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2254. Zu dem Gesuche der Wittwe des Medicinalrathes Dr. Zais von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau der zu ihrem Gasthose „zu den vier Jahreszeiten“ gehörigen Hintergebäude, sowie zum Ueberbauen des Thorbaues, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2255. Zu dem Gesuche des Samenhändlers Johann Lorenz Mollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohn- und Gartenhauses mit zwei Gewächshäusern in dem Wibel'schen Garten an dem alten Trudenbache und dem Dogheimerpfade soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich verpflichtet, während des Baumwesens den nach seiner Baustelle führenden Feldweg in einem guten und fahrbaren Zustande zu erhalten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2256. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller von hier um Verlängerung der Concession zur Anlage eines Bierkellers an der Bierstadterstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2257. Desgleichen zu dem Gesuche des Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in der Elisabethenstraße, insbesondere bezüglich des projectirten Vorbaues vor dem Hause.

Zu den Gesuchen:

2258. des Architekten Carl Baum von hier im Auftrage des C. Th. Wagner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Holzremisen auf dem Bauplatze No. 4 des Bauquartiers an der Platter Chaussee,

2259. des Stuccatur-Arbeiters Carl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung eines Brunnens in seiner in der Taunusstraße 28 belegenen Hofraithe,

2260. des Gastwirths Christoph Moos von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 5 russischen Kaminen an Stelle der bestehenden deutschen Schornsteine in seinem in der Kirchgasse belegenen Wohnhause, und

2261. des Architekten Carl Baum von hier im Auftrage des Ignaz Bauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in der in der Steingasse belegenen Hofraithe des Letzteren soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2262. Zu dem Gesuche der Frä. E. Frize dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles in dem Hofraume ihres in der Bleichstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2263. Zu dem Gesuche des Mechanikers E. J. Stumpf von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines eisernen Geländers an seinem an der Dohheimerstraße belegenen Garten, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath in Rücksicht auf die geringe Breite der Dohheimerstraße und die Nothwendigkeit der späteren Erbreiterung derselben nur dann für die Genehmigung dieses Gesuches aussprechen könne, wenn die Einfriedigung um 3 Fuß zurückgesetzt und dem Gesuchsteller die Verpflichtung auferlegt werde, das vor der Einfriedigung liegen bleibende Grundeigenthum zur Erbreiterung der Dohheimerstraße unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten, andernfalls der Gemeinderath beantragen müsse, daß dem Gesuchsteller nur die Errichtung einer provisorischen Einfriedigung gestattet werde.

2264. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 18. l. Mts., die Anlage eines Abtritts bei dem photographischen Atelier des Anton Christanell dahier in der untern Wilhelmstraße ohne polizeiliche Erlaubniß betr., wird beschlossen: Herzogl. Polizeidirection zu ersuchen, dem Photographen Anton Christanell aufzugeben, den ohne Erlaubniß zunächst dem Salzbach errichteten Abtritt sofort wieder zu entfernen.

2267. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 18. l. Mts., die Abfahrt des Kehrichts zc. aus den Privathäusern in hiesiger Stadt betreffend, wird beschlossen: das aufgestellte Verzeichniß der hieran betheiligten Hauseigentümer behufs der Regulirung der Beiträge einer Commission, bestehend aus den Herren Wegandt, Kimmel und Müller, hinzuweisen.

2268. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. l. Mts., die durch das Baugeschäft des Buchbinders Heinrich Vogelsberger nothwendig gewordene Versetzung des Risselbornbrunnens in der Hänergasse betr., wird beschlossen: den fraglichen Brunnen ablegen und an die von der Baucommission zu bestimmende Stelle einen gußeisernen Brunnenstock, nach Art des am Hospitalbrunnens bestehenden, aufstellen zu lassen, und die hierdurch entstehenden Kosten zu verwilligen.

2272. Auf das Gesuch des Gastwirths Joseph Hellbach von hier um Aufhebung eines Pachtvertrages wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen: den Gesuchsteller von dem Pachte des städtischen Ackers am Casteler Weg zu entbinden und den neu zugemessenen Acker sofort anderweit zu verpachten, auch überhaupt rücksichtlich aller verpachteten städtischen Grundstücke nach deren neuer Zumessung in Folge der Consolidation in gleicher Weise zu verfahren.

2272. Das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 12. l. M. zur Bedeutung des Gemeinderaths abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 6. l. Mts. ad Num. Reg. 29164 auf Bericht vom 28. vor. Mts., die Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung zur Prüfung der Pläne über Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs eine besondere technische Commission zu bestellen und zu Mitgliedern dieser Commission die Herren Oberbaurath Boos, Bauinspector Asener und Stadtbaumeister Fach zu ernennen beschlossen, und gleichzeitig auf Antrag des Gemeinderaths genehmigt habe, daß die Herren Gemeindevorsteher G. D. Schmidt, Deffner und Birk an den Beratungen dieser Commission Theil nehmen zc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2275. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Georg Buchenauer von Nied, Amts Hocht, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines weiblichen Dienstmachweise-Bureau's in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2276. Desgleichen zu dem Gesuche des Wirths Wilhelm Stoll von Holzhausen, Amts Wehen, dormalen dahier, um Gestattung des Fortbetriebs seiner concessionirten Wirthschaft in seinem neuen Lokale, Häfnergasse 17.

2277. Das Gesuch des Hauderers Heinrich August Ludwig Walther von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2278. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Carl Christian Heinrich Sachs von Caub, Amts St. Goarshausen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Catharine Philippine Elise Poths von hier.

2279. Zu dem Gesuche des Rentiers Henry Felix Brandt von Manchester um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.
Wiesbaden, den 3. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 250 laufenden Fuß gußeiserner Röhren (6' 6" lang 2, lichten Durchmesser und 4 bis 5" Wandstärke) im Gesamtgewicht von 42,500 Pfund zur Canalanlage von der Saalgasse durch die Webergasse bis zur kleinen Burgstraße dahier soll im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Forderungen mit der Aufschrift:

"Submission über die Lieferung der Röhren zur Canalanlage von der Saalgasse bis zur kleinen Burgstraße zu Wiesbaden"

bis zum 10. November d. J. bei der hiesigen Bürgermeisterei einreichen.

Der Etat nebst Bedingungen und die Zeichnung über die Röhren können auf dem Baubureau in dem Rathhause dahier bis zum 10. November von Morgens 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 31. October 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 7200 Laibe Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1864 in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 1000 Stück Pechfränzen, veranschlagt zu 100 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militärfuhren betr.

Nachdem die Herzogliche Landesregierung den desfalligen Antrag des Gemeinderaths genehmigt hat, so sollen die von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militärfuhren jährweise an einen Unternehmer auf Kosten der Stadtkasse vergeben und dafür die Vergütungen aus der Landessteuerkasse eingezogen werden.

Termin zu jener Vergebung steht auf nächsten Samstag den 7. d. M. Vor-

mittags 11 Uhr in dem Rathhause und werden die lusttragenden Befuhrten hiermit dazu eingeladen.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzgl. Justizamts sollen Freitag den 6. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Canape,
 - b) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
 - c) 1 Commode,
 - d) 1 Canape, 1 Commode, 1 runder Tisch
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. November 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

16131

Bekanntmachung.

Justizamtlichen Auftrags vom 21. October l. J. zufolge wird Freitag den 6. November Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Kind

versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

16094

Notizen.

Heute Freitag den 6. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken 2c. auf dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Traubentrestern in dem Herzoglichen Kelterhause zu Hochheim. (S. Tagbl. 258.)

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Wintermäntel

in allen Facons zu billigen Preisen empfiehlt

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

Damenkleidermacher, Burgstraße 10. 16183



S. HIRSCH,

Tannus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfehl't Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Neuen Flachs und Hanf

16114

empfehl't Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Diejenigen, welche Forderungen an die Geschwister Walter zu machen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 9. d. schriftlich einzureichen bei

Jacob Jung, Langgasse 39. 16184

Packfisten in allen Größen sind billig zu verkaufen Webergasse 3. 16185

Im Vater Rhein.

Wiederholt bringe ich meine guten **Apfel** und vorzüglichsten **Apfelwein 62r** in empfehlende Erinnerung. **Miltz.** 16102

1863er Süßer bei

16095

Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Zum goldnen Löwen.

1863^r Weinmost.

16050

Heinrich Kimmel.

Frische Bückinge zum Braten

empfehlen
181

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Beste englische Austern

frischester Qualität

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Tönnchen treffen täglich ein bei

F. C. Hänlein Sohn in Mainz
am Fischthor.

15947

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940

Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegelager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner **Barockmöbelschreinerei** auch stets Lager in allen andern **Möbelsorten** unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig ausgeführt.

Gottfried Müller, Saalgasse 20.

15982

Herren-Schlafröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7.

16156

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

1083

J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Einige **Kindermöbel** sind billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße No. 7, dritter Stock.**

16186

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Herm. Schirmer. 15853

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenfeuerung, direct vom Schiff bei
H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Coaks

sind fortwährend zu beziehen und werden bei Abnahme von 10 Centner zu 38 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert durch
J. K. Lembach in Diebrich. 110

Wohnungsveränderung.

Meine seitherige Wohnung habe ich verlassen und eine andere Häfnergasse 11 bezogen, wovon ich meine verehrlichen Kunden hiermit benachrichtige.
J. Mildner, Bader. 16187

Krautständer

sind billig zu verkaufen Marktstraße 23. 15686

Getragene **Serrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei
A. Herzheim. Goldgasse 21. 1001

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,** Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 1336

Eine gut erhaltene große **Balkenwaage** von ca. 12 Ctr. Tragkraft ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15870

Es werden zu kaufen gesucht: eine **Decimalwaage** von unter 50 Tragkraft, ein **Revolver,** eine **Standuhr,** ein **Goldrahmen-Spiegel,** ein **Nächtischchen.** Näheres in der Exped. d. Bl. 16188

Ein junger, starker **Jaadbund,** schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Näh. Hotel Zimmermann beim Gärtner zu erfragen. 16189

Robrstühle werden geflochten Heidenberg 10 im 3. Stock. 16190

Saalgasse 20 ist eine **Biege** und ein **Stoßfarren** zu verkaufen. 16191

Ecke der kleinen Schwalbacherstraße 6 ist ein noch wenig gebrauchter **Vorzellanofen** wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. 16117

Fortwährend **Buchenscheitholz** zu haben Röderallee 4. 15986

76,000 Backsteine sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 15985

Schutt ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des
16192 **W. Gail,** Dohheimerstraße.

Bauschutt kann abgeladen werden am Leberberg bei
Schreiner **Mayer.** 15988

4 gebrauchte **Holzöfen** zu verkaufen Marktstraße 13. 16052

Ein **Trockenofen** mit doppeltem Blechasten für Lackirer, Wäscherinnen u. s. w. sich eignend, wird billig abgegeben Michelsberg 7. 16193

Unsere Friedrichstraße No. 12 sind noch verschiedene **Fenster** mit Läden und **Thüre** zu verkaufen. 16098

Car, Gastoyer, Nerostraße 18, empfiehlt sich im Weißzeugnähen. 16194

Eine stille Familie sucht auf den 1. April ein Logis in der Schwalbacherstraße, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, zwei Mansarden und dem übrigen nöthigen Zubehör. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter der Ziffer Z. Z. 16195

Am Sonntag den 7. November, Nachmittags, ist ein seidenes **Sonnen-schirmchen** in der katholischen Kirche stehen geblieben. Die Person, welche schon hinlänglich bekannt ist, die es mitgenommen, wird gebeten, dasselbe bei Herrn Kirchendiener Brand abzugeben. 16196

Ein angehender Lehrer, ein Gymnasiast oder Seminarist wird gesucht, der Mittags von 12 bis 1 Uhr, Abends von 5 bis 8 Uhr einen Elementarschüler bei seinen Arbeiten beaufsichtigt, und wird dagegen freier Mittag- und Abendtisch zugesichert. Anerbietungen mit Angabe der Empfehlungen, ersucht man in der Expedition d. Bl. unter W. v. R. abzugeben. 16197

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Eine Dame, welche ihre Studien in London und Paris gemacht, in Sprachen und allen Lehrfächern unterrichtet, wünscht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin, auch würde sich dieselbe stundenweis placiren, Stiftstraße 14, Bel-Etage 14a. 16129

Ein Mädchen zum Kleideraustragen gesucht bei
Clemens Schnabel, Burgstraße 10. 16198

G 16199

Ich lebe in der Hoffnung, daß meine wiederholte Bute Gehör finden wird.

v. P

An meinen **Oheim** heut zu denken,
Gebietet mir die Dankbarkeit.
Mög' Gott Dir noch viel Jahre schenken
Gesundheit, Glück und frohen Sinn;
Mög' niemals Kummer Dir sich na'h'n
Auf Deiner fernern Lebensbahn.
Dies wünscht von Herzen seinem lieben
Oheim **Chr. W.** zum heutigen Geburtstag

16200

C. D.

Lieber Jacob!

Zu Deinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von Deinem Freunde

L. S. 16201

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird für eine kleine Familie sogleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16061

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauergasse 1, dritter Stock. 16202

Ein junges, braves Mädchen kann auf sogleich Mauergasse 6 bei Schreiner **W e h g a n d t** eintreten. 16203

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird gesucht Marktstraße 26 im Laden. 16204

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 15. 16205

Eine zuverlässige perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, kl. Webergasse 5. 16206

Stiftstraße 14a Bel-Etage wird ein Monatmädchen baldigst gesucht. 16207

Ein mit vorzüglich guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen, welches längere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirt hat und in allen feineren weiblichen Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle durch mein Bureau Metzgergasse 24. A. Dießer. 16208

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches fein nähen, bügeln, fräsen und schneidern kann, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 16209

Bahnhofstraß 12, Hinterhaus 2 Stiegen h. links, sucht ein Mädchen Monatsdienste und kann nach Belieben den ganzen Tag in Anspruch genommen werden.

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten Röderallee 12. 16138

Ein braver Junge kann das Bäckergecraft erlernen bei Bäcker Marr, Marktstraße 12. 15576

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranzplatz 3. 16020

Es wird ein ordentlicher Bursche gesucht, der täglich zu bestimmten Stunden Gänge besorgen kann, die im Ganzen nicht viel Zeit in Anspruch nehmen; nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen können. Näh. Stiftsstraße 10 im 1. Stock, von Morgens 9—11 Uhr. 15927

Ein Scribent sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. d. Bl. 16210

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern theuern Gatten und Vater, **Carl Freytag sen.**, nach langen Leiden am 4. l. M. in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Freitag den 6. l. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

16211

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer geliebten Mutter, **Gertrude Gottreu**, so innigen Antheil genommen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

16212

Die trauernden Geschwister:

Wilhelm und Elisabetha Gottreu.

Allen Denen, welche uns bei dem harten Verluste unserer Gattin, Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, **Dorothea Neugebauer**, ihre Theilnahme bezeugten, und Denen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir den herzlichsten Dank.

16213

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.).

8 fl. 34 fr.

Safer (93 Pfd.).

2 fl. 55 fr.

Wiesbaden, den 5. November 1863.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Möller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 261)

6. Nov. 1863.

Montag den 9. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program.

1) Quartett von Haydn. (G-dur.)

2) Quartett von Mozart. (Es-dur.)

3) Quartett von Beethoven. (B-dur, op. 18.)

Außer Quartetten für Streichinstrumente werden in den folgenden Soiréen
auch Trios, Quartetten, Quintetten etc. mit Clavier und Blasinstrumenten
zur Aufführung kommen.

Subscriptionslisten

liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen
Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten
zu 1 fl. zu haben sind.

16042

Sprudel.

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“ sieht sich in Folge der zahlreichen
Anmeldungen zu der öffentlichen Erklärung veranlaßt, daß in Anbetracht der
vorhandenen Räumlichkeiten für den Lauf dieses Winters keine Auf-
nahme neuer Mitglieder mehr stattfinden kann.

Nur in ganz besonderen Fällen, d. h. bei Anmeldungen solcher Persönlich-
keiten, die den Verein durch ihre Leistungen unterstützen können, wird eine Aus-
nahme gemacht. Alle ferneren Aufnahmegesuche müssen deshalb vorläufig zu
unserem Bedauern unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand.

65

Vorläufige Anzeige.

Zur Erinnerung an Schiller's Geburtstag findet Sonntag den 15.
November, im Saale zur Dietenmühle eine Abendunterhaltung des
Gesangvereins „Concordia“ dahier statt.

Der Vorstand.

16151

„Zur schönen Aussicht.“

1863r neuer Wein, ausgezeichnet, per Schoppen 12 fr.

Aepfelwein, neuer, per Schoppen 6 fr.

16152

Chr. Scherer.

Eine schöne Auswahl in gewirkten double
Châles neuester Dessins, fertiger Herren-Hemden
und Kragen empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

15936

J. Friedberg & Comp. in Mainz,

Speßmarkt No. 23 neu, im früher Walther'schen Hause,
empfehlen zu bevorstehender Saison nebst ihrem reichhaltigen

Manufactur- & Modewaaren-Lager
ein großes Assortiment

Damen-Mäntel

in allen Façons zu billigsten Preisen.

15265

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-An-
züge beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Er-
innerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

13716 Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
Langgasse 53. Schusterstraße 40. Zeit 5.

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verkaufe zu
sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbseide und Baumwolle.

Gustav Dümmich in Mainz,

Schusterstraße 19.

16153

Vormals Peter Dümmich.

Filzhüte

neuester Façon sind eingetroffen bei

G. Rach, Neugasse 11. 16154

A. W. Engler, Damenkleidermacher,

Wiesbaden.

empfehlen sich im Anfertigen von Mäntel, Kleider, Mantillen nach neuester
Façon zu möglichst billigen Preisen.

No. 16. Nerostraße. No. 16.

16155

Regenschirm- & Feuersgeschirr-Ständer

in großer Auswahl bei

16096

F. C. Wilms, Marktstraße 9.

Ein noch im besten Zustand erhaltener Reisepelz
ist zu verkaufen. Ad. Böb, Michelsberg 7. 16156

Kirchhofstraße 3 ist eine neue Theke nebst Realen billig zu verk.

16053

Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel.

Tinktur per Fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per Fl. 36 fr.

Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haarwuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers, Herrn Friedr. Maher, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler Marktschreierei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei

16157

Fr. Tümmel, Friseur, Dammstraße 15.

Neue Kochfrüchte.

Erbfen , dicke Mark,	à 5 fr.	Bohnen , weiße,	à 5 fr.
dto. gold	" 5 "	Sago Perl	à 10 u. 12 fr.
dto. grüne Mark	" 5 "	Perlgerste , feinste	à 12 "
dto. gerollte	" 6 "	dto. mittel I ^a	10 "
Linsen , große,	" 6 "	Gerste , mittel II ^a	8 "
dto. mittel	" 5 "	dto. groß	6 "

Grüne Kern, ganz und gemahlen à Pfd. 12 fr.

Meerrettig, ächten **Bamberger**, die Stange 5 fr.

Kochzwiebeln und **Knoblauch**,

empfehlen unter Garantie, daß sich alle hier verzeichnete Artikel ganz vorzüglich kochen.

14594

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Labberdan, gewässert und gesalzen,

holl. Häringe per Stück 4 fr.,

schottische Häringe per Stück 3 fr.,

Stockfische, gewässert, von Morgen an jeden Tag frisch,

ächten Dauborner Fruchtbranntwein, wofür ich Nachweise liefere, verkaufe ich von heute an à 20 fr. per Schoppen,

Petroleum, das feinste, per Schoppen 12 fr.

16158

Joh. Nep. Laibach, Saalgasse No. 4.

Von heute an und jeden Tag frische Seemuscheln in und außer dem Hause bei

16095

Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Häringe, per Stück 3 und 4 fr.,

Marinierte Häringe per Stück 6 fr.,

Sardellen per Pfund 20 fr.,

empfehlen

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Saß per Pfund 12 fr.

dto. im Salz " 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

Welschkorn empfiehlt

16159

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Fettes Hammelfleisch, per Pfund 10 fr., ist zu haben bei

Chr. Bücher, Metzger.

16160

Vorzügliche **Rumsthefe** in jedem Quantum bei

Heinrich Müller, Friedrichstraße 30. 16113

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung. Prospeete gratis.

1. 949 **Eduard Wagner,** Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Unsere bedeutende

deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960 — 13,180 der deutschen Bücher, die Anschaffungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und steht zu Diensten.

113

Jurany & Hensel.

Freitag, Samstag und Sonntag

Großes Gänsefegeln

im Schwalbacher Hof.

16161

Großes Herbstfest zu Schierstein

in der Krone,

Sonntag den 8. November.

Nachmittags festlicher Einzug der Winzer und Winzerinnen mit Musik vom Weinberge aus. Abends **Tanzbelustigung**, wobei für guten süßen und federweißen, sonstige Getränke und gute Speisen bestens gesorgt ist, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 16162

Sonntag den 7. November findet in Naurod ein **Gänsefchießen** statt; das Schießen geschieht unter polizeilicher Aufsicht mit Flinten auf 75 Schritte Distance und beginnt um 2 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein.

Ph. Becht, Gastwirth. 16163

Hochheimer Markt.

Zu dem auf nächsten Montag den 9. November l. J. fallenden berühmten Hochheimer Pferdemarkt lade ich hiermit ein geehrtes Publikum ergebenst ein mit dem Anflügen, daß mein Tanzsaal ganz neu mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet ist und ich für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt habe.

Um recht zahlreichen Besuche bittet

Georg Adam Munk, zur Krone. 16164

Ein neues durchaus solid gebautes elegantes **Landhaus**, mit der schönsten Aussicht auf das Gebirg, steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16107

Meinen Freunden und Bekannten in Wiesbaden für die freundliche Aufnahme
herzlichsten Dank und Lebewohl.

16171

Chr. Hahn aus London.

Das interessanteste und wichtigste Buch der Gegenwart
ist das so eben erschienene:

Die psychische Erhaltung des Menschen

von Dr. Plagge in Darmstadt.

Medicinische Briefe für gebildete Lesekreise. Preis 20 Sgr. = fl. 1. 12.

Inhalt. 1. Brief:

Die Ehe mit Blutsverwandten. — Erblichkeit der Geistesstörungen. —
Ehe aus Familien, in denen erbliche Anlage zu nervösen Störungen, zu
Selbstmord, zu Bizarrieries, zu Verbrechen im Wechsel vorkommt. — Ehen
aus bloß conventionellen und finanziellen Rücksichten. — Ueberreifes und
zu frühes Heirathen. — Ehen ohne finanzielle Ressourcen. — Welche
Pflichten haben Pfarrer und Elementarlehrer zur Verhütung solcher Ehen.
— Die auf sittliche Grundlagen geschlossene Ehe als Förderungsmittel
geistiger Gesundheit. — Hagestolze. — Ehe- oder kinderlose Frauenzimmer.
Die folgenden 8 Briefe sind noch reichhaltiger und wichtiger. Dieselben
berühren die Ursachen der in der menschlichen Gesellschaft so häufigen
Seelen- und Gemüths-Krankheiten.

Zu beziehen durch die

16172

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

(Verlag von J. H. Heuser in Remwed.)

Logis: Vermiethungen.

(Erstweinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen, bestehend aus
einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Bahnhofstraße 7 ist die Bel-Etage, möblirt, auf die Wintermonate zu
vermiethen. 16078

Cursaalanlagen 5 sind möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermiethen. 15887

Dohheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet
zu vermiethen. 15255

Dohheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit
Küche zc., an eine stille Person zu vermiethen. 15255

Dohheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet
möblirt zu vermiethen. 16149

Elisabethenstraße 3 ist eine neu möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern
sogleich zu vermiethen. 16081

Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern, möblirt zu
vermiethen. 15300

Elisabethenstraße 9 vis-à-vis der Gärtnerei von Klein ist der dritte Stock
nebst allen Bequemlichkeiten auf den 1. Januar oder später zu vermiethen.

Näheres Nerostraße 21.

16173

Elisabethenstraße 9, vis-à-vis der Klein'schen Kunstgärtnerei, ist eine
möblirte Familienwohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör für die Win-
termomate, sowie eine Mansarde, aus 2 Piecen bestehend, möblirt zu ver-
miethen. 15395

Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Dachkammern zc. sogleich zu vermiethen. 15133

- Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
- Untere Friedrichstraße 12 im dritten Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 15755
- Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186
- Goldgasse 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 16165
- Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379
- Häfnergasse 14 möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 15954
- Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398
- Kapellenstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16166
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchgasse 14 sind möblirte Zimmer an Herrn zu vermieten. 16150
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 16150
- Kirchgasse 21 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 4 bei Daniel Fausel. 16167
- Kirchgasse 31 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16168
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385
- Leberberg 3, Villa Albion, sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst. 15791

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169
- Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333
- Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Mansarde etc. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
- Louisenstraße 35 Sommerseite ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773
- Mauergasse 10 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 16082
- Mezgergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Mühlgasse No. 7

- sind 3—5 Zimmer nebst Küche und Zubehör möblirt zu vermieten. 16083
- Nerostraße 18 im Hintergebäude eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16170

Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 16174

Zu vermietthen

Nerostraße 33 ein großes, heizbares Zimmer, Parterre, ohne Möbel. 15670

Rheinstraße 5 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15405

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermietthen. 13751

Röderallee 6 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 16175

Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 16085

Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermietthen; auch ist daselbst der Inhalt einer Abtrittsgrube unentgeltlich abzuholen. 16176

Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermietthen. 15611

Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 15962

Schachtstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15963

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 14173

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermietthen. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermietthen. 15964

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermietthen. 14799

Steingasse 13 ist auf Anfang Januar eine vollständige Wohnung zu vermietthen. 15965

Steingasse 25 ist ein Logis zu vermietthen im zweiten Stock; es kann gleich oder später bezogen werden. 16177

Taunusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 14715

Wellritzstraße 6, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 16087

Wellritzstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zubehör, zu vermietthen. 16178

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermietthen, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 19 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15198

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermietthen; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermietthen. 14397

In meinem Hause Weisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermietthen. 9346

P. E. Hoffmann, Europäischer Hof.

Der seither von Hrn. Thilo bewohnte Laden nebst Wohnung ist auf den 1. April k. Jrs. anderweitig zu vermietthen.

Bernh. Jonas, Langgasse. 15200

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermietthen. Näh. in der Exped. 14356

In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermietthen. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermietthen. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermietthen. Auskunft in der Exped. 14803

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu vermietthen. Friedrich Güttler. 16179

Ein möblirtes Zimmer für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 15199
In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes
Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 3. Rath. 15203
Ein möblirtes Schlafzimmer mit zwei Betten ist zu vermieten bei A. Sebastian,
Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374

Auf dem Rietherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche sogleich
zu vermieten. 15614

Bei H. Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein
vollständiges Logis im 2. Stock auf den 1. Januar zu vermieten, sowie
auch im ersten Stock ein Salon mit drei Zimmern auf der Sommerseite
auf ersten April zu vermieten. 15799

2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind Eck der Röder-
und Taunusstraße sogleich zu vermieten. 15971

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 1 (nächst der Schwal-
bacherstraße) ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder von 5 Zimmern,
Küche nebst Zubehör; sodann im Seitenbau der erste und zweite Stock, jeder
von 2 Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör, gleich auch später zu ver-
mieten. Ph. Fr. Erckel, Wellritzstraße 3. 15972

Eine comfortabel möblirte Wohnung von 1 Salon
und 1–8 Zimmern, sowie schön möblirte ein-
zelne Zimmer in Landhäusern zu vermieten
durch

15967 **A. Liebrich, Marktstraße 36.**

In der Nähe des Cursals ist ein Salon, 1 bis 2 Schlafzimmer mit 1–4
Betten, auf Verlangen mit Kost oder Küche, zu vermieten. Näheres in
der Exped. d. Bl. 15202

Bei Schneider Preis, Goldgasse 8, im Hinterhaus, ist ein Stübchen im
ersten Stock gleich zu vermieten. 16088

Eine neu elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche ist
sogleich zu vermieten. Näh. bei Herrn F. A. Ritter, Taunusstr. 2. 16089

Ein möblirtes Zimmer ist auf den Monat December zu vermieten; auf Ver-
langen kann auch die Kost gegeben werden. Näh. Exped. 16180

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen
in der Exped. d. B. 16090

Ein hübsch möblirtes Zimmer in einem Landhaus für 6 fl. per Monat zu
vermieten. Näheres Exped. 16181

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Goldgasse 8 ist eine große Werkstatt zu vermieten. 15776

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost
erhalten. 15777

Ein Gymnasiast kann unter annehmbaren Bedingungen Kost und Logis erhalten
Dorheimerstraße 21. 16149

Nerostraße 19 können 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle mit Kost erhalten. 16182

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr.

Predigt 9 1/2 Uhr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.